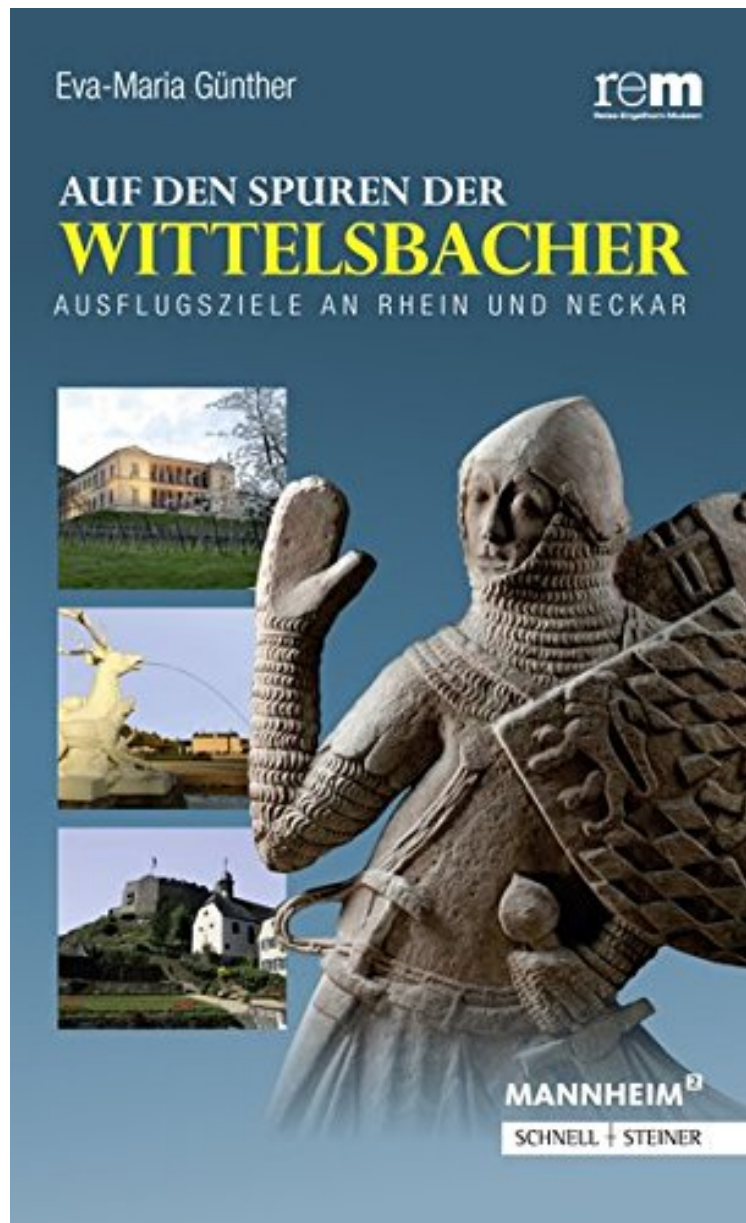


(Mobile ebook) Auf den Spuren der Wittelsbacher: Ausflugsziele an Rhein und Neckar

# Auf den Spuren der Wittelsbacher: Ausflugsziele an Rhein und Neckar

Von Eva-Maria Günther  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1870545 in BcherVerffentlicht am: 2013-08-05Abmessungen: 8.31 x .59b x 5.24l, Einband: Taschenbuch200 Seiten | File size: 73.Mb

Von Eva-Maria Günther : Auf den Spuren der Wittelsbacher: Ausflugsziele an Rhein und Neckar before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf den Spuren der Wittelsbacher: Ausflugsziele an Rhein und Neckar:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Historischer Kulturreiseführer  
Von timediver  
"Perch no?"  
Die von drei Bundesländern getragene Mannheimer Ausstellung "Die Wittelsbacher am Rhein" wird am 2. Mrz 2014 leider zu Ende gehen. Während ihr Begleitband "Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa: 2 Bände" dann zu einem wertvollen Erinnerungsstück an die grandiose Ausstellung sein wird, werden die beiden, in deren Vorfeld erschienenen Tagungsbände "Die Wittelsbacher und die Kurpfalz im Mittelalter: Eine Erfolgsgeschichte?" und "Die Wittelsbacher und die Kurpfalz in der Neuzeit: Zwischen Reformation und Revolution" auch weiterhin Möglichkeiten zum Einstieg in verschiedene Aspekte der Thematik bieten.....demgegenüber hat die Leiterin Stabsstelle Gremien- und Netzwerkkoordination der Generaldirektion der Reiss-Engelhorn-Museen (rem), Günther, Eva-Maria M.A., bereits im August 2013 mit "Auf den Spuren der Wittelsbacher: Ausflugsziele an Rhein und Neckar" eine kleinen Kulturreiseführer publiziert, der auch für eine andere, mehr praktisch bestimmte Nachhaltigkeit der Ausstellung sorgen wird.....denn die Beschreibungen von insgesamt 24 Erinnerungsorten und Sehenswürdigkeiten aus der Geschichte der Wittelsbacher laden zu Tagesausflügen oder einer Ingeren Rundreise in das Gebiet der einstigen Kurpfalz ein. Städte und Orte sind durchgehend durch die drei Kapitel Baden-Württemberg (1 - 8), Hessen (9 - 11) und Rheinland-Pfalz (12 -24) nummeriert und auf einer aufklappbaren Karte auf der Innenseite des vorderen Buchdeckels verortet. Die von eindrucksvollen Farbfotos begleiteten Beiträge gliedern sich in die Rubriken Geschichte, (Stadt)Rundgang und soweit vorhanden weitere Sehenswürdigkeiten. Hinzu kommt jeweils ein farblich in hellgrün abgesetzter "info"-Kasten, dem die (Web)Adressen der Tourist-Information, Museen mit Öffnungszeiten, Empfehlungen für Essen und Trinken, sowie Beschreibungen der Anfahrt mit Pkw oder Bahn zu entnehmen sind. Besondere Informationen und Anregungen bieten weitere, ebenfalls farblich abgesetzte Themenkästen, die an einem entsprechenden Logo zu erkennen sind: 13 x "Extra Wissen" (Eule), 5 x "Extra Genuss" (Weinrebe -glas), 4 x "Extra Feste und Feiern" (Sterne), 3 x "Extra Aktiv", 3 x "Extra unterwegs mit Kindern" sowie "Winterzauber Reisetipps zur vierten Jahreszeit". Die in den Versen des Schriftstellers und Dichters Joseph Victor von Scheffel verewigte Geschichte des kleinwüchsigen Sditiroler Fasswchters am Heidelberger Hof, Perkeo (Eingangszitat), wurde von der Autorin übrigens nicht dem Extra Genuss, sondern dem Extra Wissen zugeordnet. Daneben gibt es noch ein Essay zur "Faszination Fachwerk". Bei der Vielzahl dieser Extras ist sicherlich für jeden etwas dabei. Der Leser wird jedoch nicht bar jedweder historischer Vorkenntnisse auf die Reise geschickt. Im Vorwort weist der Generaldirektor der Reiss-Engelholm-Museen, Prof. Dr. Alfried Wiczorek, dass heute mit den Wittelsbachern vornehmlich Bayern assoziiert wird, weil dieses Land von Herzogen, Kurfürsten und Königen dieser Dynastie von 1180 bis 1918 regiert worden war. Weniger bekannt, aber nicht minder historisch bedeutsam ist, dass die Wittelsbacher mit dem Pfalzgrafen bei Rhein einen der sieben Kurfürsten stellten, die für die Wahl des römisch-deutschen Königs zuständig waren. Die Pfalz am Rhein wurde ununterbrochen nahezu 600 Jahre vom Hause Wittelsbach regiert.....was anhand einer anschließenden "kurzen Einführung in die Geschichte der Kurpfalz" und einem "Wer ist wer" ihrer bedeutendsten Herrscher aus der Dynastie der Wittelsbacher, von Ludwig I. "der Kelheimer" bis König Ruprecht, Ottheinrich, den protestantischen "Winterkönig" von Böhmen, Friedrich V., bis hin zu Carl IV. Theodor von Pfalz-Sulzbach dokumentiert wird. Eine komplette Liste aller 28 Pfalzgrafen bei und (seit 1329) Kurfürsten von der Pfalz ist auf der Innenseite des hinteren Buchdeckels abgedruckt. Neben der weltweit bekannten Ruine des Heidelberger Schlosses, das während des Pfälzischen Erbfolgekrieges (1688/1697) zerstört wurde und der danach erbauten Mannheimer Residenz, die mit ihrer Länge von fast 450 Metern und einer umbauten Fläche von sechs Hektar zu den größten Schlössern Europas zählt, regt der Kulturreiseführer auch zum Besuch eher weniger populärer Sehenswürdigkeiten an. Anlass zur Kritik bieten die Ausflüge zur Krypta im Dom zu Speyer. Es wird zwar erwähnt, dass dort der deutsche König Philipp von Schwaben als einziger Staufer seine letzte Ruhestätte gefunden hatte, seine Ermordung durch den Wittelsbacher Pfalzgrafen von Bayern Otto VIII. wird jedoch verschwiegen. Ein Mini-Glossar bildet den Abschluss eines gelungenen Kulturreiseführers, zu dem - insbesondere bei einem Besuch Speyers mit "Die SchUM-Gemeinden Speyer - Worms - Mainz: Ausflugsziele zu den Kulturstätten des Judentums am Rhein" ein weiterer historischer Themenreiseführer zu empfehlen ist. 5 Sterne.

Kurzbeschreibung  
Ausgangspunkt für diesen reich illustrierten Reiseführer ist die Metropolregion Rhein-Neckar mit den drei hier zusammentreffenden Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen und ihren Erinnerungsorten der Wittelsbacher. Großartige Baudenkmäler, malerische Klöster und Burgen, historische Städte und kaum bekannte Schätze mit langer Geschichte werden in Text und Bild vorgestellt. Infoteile erläutern kulturelle und historische Besonderheiten und erzählen von der Vergangenheit der Orte bis in die Gegenwart.